

Ein Debüt, so betörend-schön wie ein Märchen aus "1001 Nacht", inszeniert als spektakuläres Science-Fiction-Abenteuer

Amanis Heimatmond Cadiz leidet seit langem unter den grausamen Vath, die einst wie aus dem Nichts aus einer fremden Galaxie gekommen sind und seither über alle Planeten des Andala-Sternensystems herrschen. Auch Amani und ihre Familie haben schwer zu kämpfen. Ausgerechnet am Festtag von Amanis Erwachsenwerden tauchen plötzlich Kampfroboter auf und entführen sie an den Hof des Vath-Königs. Als Amani dessen einzige Tochter sieht, versteht sie schlagartig, warum. Sie ähnelt Prinzessin Maram wie ein eineiiger Zwilling. Der perfide Plan: Die Prinzessin ist allgemein verhasst, also soll Amani in gefährlichen Situationen als ihr Double einspringen. Es ist ein riskantes Spiel, auf das sich Amani da einlässt. Es könnte sie mehr kosten als nur ihr Leben.

Jeder Versuch, sich der Aufgabe zu entziehen, wird im Keim erstickt. Amani verzweifelt. Bis sie den ebenso gutaussehenden wie klugen Prinzen Idris trifft. Er scheint als einziger zu sehen, dass die Prinzessin verändert ist. Doch Idris ist niemand anderes als Marams Verlobter. Sollte er hinter Amanis Geheimnis kommen, ist alles verloren. Eigentlich sollte Amani ihn meiden, sucht stattdessen aber seine Nähe. Beide fühlen sich zueinander hingezogen. Dann erfährt er, dass Amani nur eine Rolle spielt. Aber auch er ist nicht derjenige, für den er sich ausgibt. Er will die Vath von ihrem Thron stürzen, und zwar um jeden Preis. Auch Amani gerät mitten hinein in die Rebellion. Sie droht als Schachfigur in einer (tödlichen) Intrige geopfert zu werden ...

Jugendliteratur, die (fast) alles zu übertreffen vermag - Somaiya Daud ist eine Schriftstellerin, die ihresgleichen sucht. Sie schreibt Poesie, die jedes Herz zum Hüpfen bringt, hoch und höher. Ihre Geschichten berauschen den Leser mehr als alles andere. Und diese besitzen eine Sogkraft, der man sich partout nicht entziehen kann, und auch nicht entziehen will. Ab dem ersten Satz von "Mirage - Die Schattenprinzessin" verschlägt es einem den Atem, außerdem die Sprache. Denn hier erfährt man Unterhaltung als Blockbuster-Kino-Erlebnis in brillantester Qualität. Selbst Hollywood hätte diese Story kaum grandioser, kaum fesselnder, kaum romantischer schreiben können. Chapeau für solch eine Meisterleistung, aus der Feder eines Ausnahmetalents!

Es gibt nur wenige andere Autorinnen, die die Erzählkunst so grandios beherrschen wie Somaiya Daud. Die US-Amerikanerin ist ein neuer, helleuchtender Stern am Fantasyhimmel. Mit ihren Romanen versetzt sie Jugendliche ab zwölf Jahren in euphorisch-ekstatische Ausnahme(lese)zustände. "Mirage - Die Schattenprinzessin" bedeutet ein Debüt, so betörend-schön wie ein Märchen aus "1001 Nacht", inszeniert als spektakuläres Science-Fiction-Abenteuer. Definitiv zum Niederknien, Dauds Schreibkönnen!

Susann Fleischer 20.05.2019

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)